



**TENNIS
CLUB
ENTFELDEN**



RÜCKBLICK 2022

LIEBE CLUBMITGLIEDER

Das Jahr 2022 wird aus Tennis-Sicht wohl vor allem wegen dem Rücktritt unserer Tennis-Legende Roger Federer in Erinnerung bleiben. Eine sehr eindrückliche Karriere geht mit einer perfekt inszenierten Verabschiedung am Laver-Cup in London zu Ende.



Auch aus Sicht des TC Entfelden können wir auf eine durchaus gelungene Saison zurückblicken. Nach den Saisons 2020 und 2021, in denen wir coronabedingt mit einigen Einschränkungen zu kämpfen hatten, durften wir nun in diesem Jahr zum ersten Mal während meiner Amtszeit als Präsident unser Jahresprogramm wie geplant durchführen und viele spannende Matches und tolle Events auf unserer Anlage erleben.

Auf die zahlreichen Highlights der abgelaufenen Saison wird in den verschiedenen Berichten die-

ser Ausgabe noch detailliert eingegangen, daher halte ich mich diesbezüglich kurz.

Es freut mich persönlich jedoch sehr, dass wir bei unseren Anlässen jeweils zahlreiche Clubmitglieder begrüßen dürfen, welche zu unserem belebten und geselligen Clubleben auf und neben dem Platz beitragen.

Mit rund 250 Aktivmitgliedern hält sich unsere Mitgliederanzahl auf einem guten stabilen Niveau. Diese Grösse ermöglicht eine gute Platzverfügbarkeit für alle unsere Mitglieder, hilft aber gleichzeitig auch, unseren Verein finanziell gesund und schuldenfrei zu halten. Dank den stabilen Mitgliederbeiträgen sowie sehr erfreulichen Einnahmen im Sponsoring-Bereich, werden wir voraussichtlich auch 2022 wieder ein positives Finanzergebnis realisieren können. Die definitive Bestätigung folgt dann an der GV im Februar 2023.

Wir danken euch dafür, dass ihr unsere Sponsoren bei euren Einkäufen und Projekten berücksichtigt. Das stabile Vereinsvermögen ermöglicht es uns, gezielte Investitionen in die Infrastruktur zu tätigen. In dieser Saison beinhaltete dies unter anderem die neuen Schränke für die IC-Teams im Clubhaus, welche zu einer deutlich besseren Ordnung beitragen. Dazu haben wir auch in die Beleuchtung auf Platz 1 investiert. Leider konnten

wir die neuen Flutlichter aufgrund den weltweiten Lieferverzögerungen nicht wie geplant bereits im Juli montieren, bei der Publikation dieser Zeilen sollte die Lieferung aber nun erfolgt sein. Daher freuen wir uns dafür umso mehr auf eine deutlich verbesserte Beleuchtung unseres Center Courts in der nächsten Saison.

Parallel dazu arbeitet der Vorstand auch an einem Vorschlag im Bezug auf die mittelfristigen Investitionen in unsere Plätze und das Clubhaus. Weitere Details dazu werden wir sicherlich an der GV 2023 präsentieren und zur Diskussion bringen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Clubmitgliedern ganz herzlich für eure Treue zum TC

Entfelden bedanken. Schön, dass ihr alle zu unserem Clubleben beiträgt!

Einen herzlichen Dank möchte ich auch an das gesamte Vorstands-Team richten. Die Zusammenarbeit hat auch in der abgelaufenen Saison Spass gemacht und die neuen Vorstandsmitglieder Christoph und Beni haben sich bereits bestens integriert. Einen grossen Dank auch an Maria und Alfi, dass ihr unsere Anlage jederzeit so gut «in Schuss» haltet.

Ich wünsche euch nun viel Spass beim Lesen unseres Clubhefts. Bleibt gesund & bis bald!

**Euer Präsident,
Florian Schmid**

MITTEILUNGEN

Lizenzen

Lizenzierte Spieler und Spielerinnen, welche für das Jahr 2023 keine Lizenz mehr benötigen, müssen dies bis spätestens Ende Januar 2023 der Spielkommission melden. Die Lizenzkosten bei verspäteter Abmeldung werden vom Spieler oder der Spielerin getragen.

Kontakt: Benjamin Schmid, Telefon 078 653 05 75, E-Mail: spiko@tc-entfelden.ch

Austritte

Austritte sind schriftlich an den Vorstand jeweils bis 7 Tage vor der Generalversammlung einzureichen.

Generalversammlung

Donnerstag, 23. Februar 2023



Folge uns auch auf Facebook und Instagram

ERÖFFNUNGSBRUNCH 2022



Petrus muss wohl auch gerne ausgiebig brunchen. Wie anders konnte man das Wetterglück vom 1. Mai 2022 beschreiben. Die Temperaturen waren am Morgen noch sehr frisch, so dass der Ofen eingefeuert wurde, damit niemand frieren musste. Schnell wurde es aber angenehm warm im Clubhaus, natürlich auch, weil sich schon bald die Sonne zeigte.

Gegen 60 Clubmitglieder kamen zum traditionellen Eröffnungsbrunch, welcher nach der Corona-Pause nun endlich wieder durchgeführt werden durfte. Wieder einmal zauberten die 30+ 3Liga Damen ein Buffet, welches keine Wünsche offenliess, es konnte so richtig geschlemmt werden. Natürlich wurden dann die Plätze offiziell für die Saison 2022 eröffnet und es wurde fleissig Tennis gespielt. Dazwischen konnte man sich immer wieder am Buffet bedienen und Energie tanken. Ein gelungener Eröffnungsbrunch 2022. Vielen herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfer.

Christine Furter



JUNIORENTRAINING

Nach der Schliessung des Tenniscenter Aarau-West im Frühling 2022 und dem damit verbundenen Abgang der Tennisschule Blatter Simmen, mussten wir das Juniorentaining erstmals allein auf die Beine stellen. Mit Karin Kennel und Hansi Gloor hatten wir bald schon zwei Trainer, die sich bereit erklärten, das Juniorentaining zu übernehmen. Die anfänglichen Bedenken, dass wir die zur Verfügung stehenden Trainingslots nicht mit genügend Junioren füllen können, waren überflüssig. Mit über 30 Junioren in allen Altersklassen, hatten wir so viele Junioren bei uns im Training wie noch nie zuvor. Die Einteilung der Trainingsgruppen war für uns eine grosse Herausforderung, da sehr viele Faktoren berücksichtigt werden mussten. Ich denke es ist uns nicht schlecht gelungen, die Gruppen zur Zufriedenheit aller Junioren und Eltern zusammenzustellen.

Nur wenige Trainingseinheiten sind dem Wetter zum Opfer gefallen, sodass praktisch alle Einheiten durchgeführt werden konnten. Die Trainer und Junioren waren motiviert und hatten viel Spass zusammen. Wir waren sehr erfreut zu sehen, wie die Kinder Fortschritte gemacht haben. Sie konnten von unseren gut ausgebildeten Trainern viel profitieren. Nach einigen Neuzugängen im Sommer war auch das Herbstquartal nach den Sommerferien ausgebucht. Das Juniorentaining in der Saison 2022 war somit für uns eine Erfolgsgeschichte und wir hoffen es geht auch in der nächsten Saison in diesem Stil weiter. Wir freuen uns auch jederzeit auf die Inputs der Junioren oder Eltern, wo wir uns noch verbessern können. Wir sind bestrebt das Juniorentaining für alle Beteiligten so optimal wie möglich zu gestalten.

Fabian Kissling



JUNIOREN INTERCLUB



Für den Interclub konnten wir drei Boys-Teams und ein Girls-Team anmelden. Die Team-Captains wurden bei einem Zusammenzug über den Ablauf informiert. Die Teams haben ab diesem Zeitpunkt die Spiele selbst abgemacht und die Platzreservierungen bei uns im Club getätigt.

Girls U15 Liga B: Aufgrund einer Verletzung von Maria und dem Fehlen einer Ersatzspielerin mussten die Spiele auf das Ende des Sommers verschoben werden. Als es dann losging, zeigten Maria und Tara jedoch tolle Leistungen!

Neben einer knappen Niederlage gegen Mellingen (1:2) konnten sie Brugg (3:0) und Aarau (2:1) bezwingen und klassierten sich punktgleich mit Mellingen auf Platz 2!

Boys U15 Liga A Team 1: Trotz starker Gegner zeigten Nicolas, Michael, Lukas Furter und Captain Tim viel Einsatz und Freude auf dem Platz! Gegen Wohlen und Aarau war leider punktemässig nichts zu holen. Bei der 2:4-Niederlage in Zofingen jedoch konnten Tim im Einzel und Nicolas

/ Lukas im Doppel ihre Spiele gegen besserklassierte Konkurrenten gewinnen!

Boys U15 Liga A Team 2: Auch das Team von Captain Lukas Scherer, Leon, Leal und Jael hatte eine sehr starke Gruppe erwischt. Trotz tollem Einsatz mussten sie sich in allen Partien klar geschlagen geben. Gegen Zofingen gelang Jael jedoch ein hochverdienter Sieg im Einzel!

Boys U12 Liga B: Captain Vincent, Nils und Krish spielten 2 Begegnungen. In Frick verloren sie trotz toller Gegenwehr mit 0:3, gegen Lenzburg wurde wegen einer Verletzung des Gegners nur ein Spiel auf dem Platz entschieden, welches Nils klar für sich entschied und sie die Partie somit mit den 2 w.o.- Siegen 3:0 gewannen!

Es würde es uns sehr freuen, in der nächsten Saison noch ein paar weitere Teams anmelden zu können.

Benjamin Schmid



SURANJA CUP



Siegreiche Suranja Ladies

Nach einer längeren coronabedingten Spielpause durften wir dieses Jahr endlich wieder unseren Suranja Cup austragen. Insgesamt waren wir 5 Mannschaften und jede spielte gegen jeden mit 4 Einzel und 2 Doppelaustragungen.

Unsere ersten beiden Heimspiele gegen TC Hallwilersee und TC Dottikon konnten wir souverän mit 4:2 Punkten gewinnen. Auch beim gemeinsamen Abendessen konnten wir Pluspunkte einheimen. Das dritte Spiel in Dottikon ging ebenfalls mit 4:2 Punkten an uns. Für unser letztes Spiel gegen TC Suhr mussten wir mindestens 3 Punkte holen, um den ersten Platz zu erreichen. Die starken Suhrerinnen konnten wir vor allem im Doppel in Schach halten und mit einem weiteren Sieg im Einzel sicherten wir uns diese 3 Punkte.

So standen wir als Siegerinnen mit einem knappen 1 Punkte Vorsprung vor den Frauen des TC Hallwilersee fest und wir freuten uns riesig über diesen Erfolg.

Am Jahresabschlussfest im September mit allen Teams durften wir noch den Siegerpokal entgegennehmen.

Daniela Weinzierl



30+ NLC DAMEN

Damen Jungseniorinnen Nati C

Dieses Jahr traten wir bereits unsere zweite Saison als Jungseniorinnen an. Wer glaubte, dort sei das Tennisspiel ein Zuckerschlecken, der wurde bald eines Besseren belehrt. Zwar geht es dort ab und an etwas Gemächlicher zu, dafür zeichnen sich die Spielerinnen durch spielerische Reife und Taktik aus. Dies zeigte sich schon im ersten Gruppenspiel gegen den TC Belchen, welches wir nach hart umkämpften Spielen mit einem Unentschieden (3:3) verliessen. Bei der zweiten Gruppenrunde gegen les Iles Sion feierten wir dann eine überraschende Premiere: Unsere Gegner kamen nur zu dritt. Das bedeutete für uns, dass wir bereits ein Einzel und ein Doppel auf sicher w.o. «gewonnen» hatten. Unsere Gegner konnten es sich jedoch leisten, da sie ansonsten auf dem Platz solide punkteten. Nur Isabelle konnte – angefeuert durch unseren Jubel – einen Punkt ergattern. So beendeten wir auch die zweite Runde mit einem Unentschieden (3:3).

Wie so oft war nach den ersten beiden Spielen noch alles offen, und somit würden die Resultate in der letzte Gruppenrunde entscheidend sein. Unser Gegner, der TC Wohlensee, war bis anhin Gruppenletzter – wir hegten Hoffnung, dass sie zu schlagen sind. Nach den Einzeln waren wir nach einem sensationellen Tennismatch von Bettina, deren Geduld durch das beständige Spiel der Gegnerin erprobt wurde, in Führung. Sara und Isabelle holten schlussendlich noch den fehlenden Punkt für unseren Sieg. Damit waren wir verdient in den Aufstiegsspielen gegen den TC Walli-



sellen angelangt. Nach einem Rückstand von 3:1 nach den Einzeln ging es dort ans Eingemachte. Bettina und Simone holten sich einen Sieg, leider hatte das Doppel 1 weniger Erfolg. Somit war unser Aufstiegskampf bereits wieder beendet, wir sind jedoch stolz auf unseren Ligaerhalt und schauen auf eine erfolgreiche Saison zurück mit guten Spielen und viel Teamgeist.

Murielle Fischer

30+ 3L DAMEN 1+2



Voller Tatendrang freuten wir uns mit einigen Neuzugängen in beiden Mannschaften auf die Saison 2022. Verletzungsbedingt mussten wir leider auf Martina Kissling verzichten, sie hat uns aber während den Heimspielen vor Ort trotzdem unterstützt & angefeuert – vielen herzlichen Dank dafür! Wir hoffen sehr, dass sie in der Saison 2023 wieder mit uns die Bälle schlagen kann.

Entfelden 1 startete am 08.05.2022 in die 1. Runde in Würenlos, bei noch eher kühlen Temperaturen kämpften sie von Punkt zu Punkt. Leider reichte es nur für ein 1:5, das tat der Stimmung aber keinen Abbruch. Entfelden 2 begrüßte am 14.05.2022 «alte Bekannte» auf der TCE Anlage – Reinach! Reinach hatten wir bereits das 4. Mal in unseren Begegnungen. Wir freuten uns sehr auf sie, da die Begegnungen trotz der Siegeslust beider Seiten immer sehr herzlich sind. Schön für uns anzusehen ist, dass sich die Resultate dieser Begegnungen in den letzten 4 Jahre sehr verändert haben. Während im 2018 (als wir noch völlige Interclub-Frischlinge waren) Reinach uns keine Chance lies, war es uns dieses Jahr ein Leichtes den Sieg «nach Hause» zu bringen. 5:1 haben wir



Reinach weggeputzt. Das zeigt schon, was wir für Fortschritte gemacht haben, in den letzten Jahren – auf das dürfen wir alle stolz sein! Entfelden 1 hatte leider wenig Erfolg & konnte keinen Sieg verbuchen in den nächsten Begegnungen. Entfelden 2 schaffte es mit Döttingen mit Punktegleichstand an die Tabellenspitze. Am 18.06.2022 durften wir dann um den Aufstieg spielen. Die Spiele waren sehr ausgeglichen, wir spielten zum Teil 3-Sätzer & konnten dann auch ein 3:3 rausholen. Da Döttingen aber gesamthaft 1 Satz im Vorteil war, dürfen nun Sie nächstes Jahr in der 2. Liga spielen. Naja, so nahe waren wir noch nie an einem Aufstieg. Ich würde sagen, wir knüpfen nächstes Jahr an diesem Erfolg an!

Ich blicke auf eine sehr schöne Saison 2022 zurück, mit ganz grossartigen Frauen! Wir werden auf dem Platz immer stärker und sind es neben dem Platz sowieso schon lange. Auch wenn wir alle sehr gerne gewinnen, steht für uns das Gesellige neben dem Platz an 1. Stelle. Im Feiern, Kochen & Geniessen sind wir nämlich unschlagbar.

Claudia Furrer

2L HERREN 1

Bereits war wieder ein Jahr vergangen, als wir diverse Interclub-Neulinge in unserer Mannschaft begrüßen durften. Danach folgte eine – wie man es im Fussball so schön nennt – «Übergangssaison». Man musste sich kennenlernen und zusammenfinden. Mit dem Ligaerhalt gelang uns ein durchaus erfreuliches Resultat, welches wir heuer gerne wiederholen wollten. Und wer weiss, vielleicht lag ja noch mehr drin?

Unser erster Widersacher war Beinahe-Nachbar Buchs. Es erwartete uns eine idyllische Tennisanlage direkt an der Suhre. Die Wettervorhersage war optimal – doch darauf kann man sich, wie sich noch herausstellen sollte, ja leider nicht immer verlassen... Wir begannen stark und konnten unsere ersten drei Einzel für uns entscheiden. Fabian schien es an diesem Tag auf dem Tennisplatz besonders zu gefallen, entschied er doch sein Einzel erst nach über drei Stunden und abgewehrtem Matchball. Dies hatte zur Folge, dass das letzte Einzel von Claudio erst mit einiger Verspätung beginnen konnte. Dies sollte sich als fatal herausstellen, denn trotz der bereits angesprochenen, eigentlich optimistischen Wetterprognose mussten wir wieder mal feststellen: Auch im 2022 kann man sich nicht blind auf die Wetterfrösche und -schmöcker verlassen. Am späteren Nachmittag, nachdem Claudio das Ruder herumreissen und den zweiten Satz knapp für sich entscheiden konnte, zog nämlich eine Querfront über das Suhrental und sollte Buchs für den Rest des Tages in einen unbespielbaren Sandkasten verwandeln.

So musste Claudios Einzel unterbrochen und sämtliche Doppelpartien auf ein späteres Datum verschoben werden. Es wurde gemunkelt, dass gewisse Spieler physisch sowieso nicht mehr in der Lage gewesen wären, erneut ein Tennistracket in die Hand zu nehmen, und zufrieden zum Feierabendbier übergangen.

Als nächstes war der Tennisclub Oberlunkhofen zu Gast auf unserer schönen Anlage. Nach den Einzelpartien waren die Weichen mit einem 4:2 bereits auf Sieg gestellt. Lediglich Lars hatte gegen einen mühsamen Gegner zu kämpfen und konnten die Partie erst mit Umwegen und einem 7:5 im dritten Satz nach Hause bringen. Die gegnerische Mannschaft kündigte bereits im Vorfeld an, eine Doppelpartie auf Grund einer personellen Abwesenheit w.o. geben zu müssen – dies sollte uns recht sein! Die verbleibenden zwei Doppel wurden sportlich aufgeteilt und so konnten wir ein verdienten 6:3 in trockene Tücher bringen.

Zum Abschluss der Gruppenspiele durften wir den TC Frick im Schützenrain begrüßen. Gegen eine doch eher schwach aufgestellte Truppe konnten wir – auch dank zwei ungefährdeten Punkten unserer Aushilfskraft Carlo – mit wiederum 6:3 einen erneut klaren Sieg einfahren.

Der aufmerksame Leser mag sich erinnern, dass nun noch einige Partien aus der Begegnung gegen Buchs nachgeholt werden mussten, welche damals buchstäblich ins Wasser fielen. Doch noch bevor diese über die Bühne gingen, war klar: An unserem zweiten Rang gab es rechnerisch nichts

mehr zu rütteln. Somit war der Klassenerhalt bereits im Trockenen und es winkte erst noch eine Chance auf den Aufstieg!

Vielleicht entschied eine Lottofee, ein Zahlenzwerg oder – viel wahrscheinlicher – einfach ein schnöder Algorithmus: Wie es der Zufall wollte, wurde uns in der ersten Aufstiegsrunde ein altbekannter Kontrahent zugeteilt. Denn wie bereits im Jahr zuvor in derselben Runde durften wir uns wieder mit dem TC Baden messen. Erfreulicherweise zeigte sich auch in unseren eigenen Reihen ein altbekanntes Gesicht: Zum ersten und wohl gleichzeitig letzten Mal in dieser Saison schlüpfte David Ilija in die Tenniskleider und machte eine personelle Knappheit wett. Vielen Dank dafür!

Nach den Einzelpartien war für die Buchmacher noch kein klarer Sieger auszumachen, denn diese gingen je zur Hälfte an den Gegner und an uns. So mussten also die Doppel über den weiteren Verlauf unserer Saison entscheiden. Und da zeigte

sich: Ein eingespieltes Team ist in diesem Spielmodus Gold wert. So konnten Lars und Lucien ihre Partie deutlich für sich entscheiden, während die weniger erfahrenen Doppelpaarungen Nicolas/Claudio und Fabian/David gegen ihre deutlich eingespielteren Gegner den Kürzeren ziehen mussten. So blieb nur noch eines: Ein wie üblich feines Znacht unserer Gastgeber aus Baden und das eine oder andere Bier geniessen, sowie mit dem Gegner bereits die nächste Begegnung in einem Jahr planen – sofern der Zufall es wieder so will...

Alles in allem können wir wieder mit Zufriedenheit auf unsere Saison zurückblicken und freuen uns bereits auf die nächste Interclub-Ausgabe. Und wer weiss, vielleicht endet unsere Reise dann für einmal noch nicht in der ersten Aufstiegsrunde gegen den TC Baden.

Fabian Sommer

2L HERREN 2



Herren Aktiv, 2.Liga

Die nächste Saison nach dem verdienten Ligaerhalt stand uns bevor. Dieses Mal war es ernst, denn im Gegensatz zu letztem Jahr hatten wir dieses Jahr eine viele stärkere Gruppe vor uns. Wie schlagen wir uns? Sind wir der 2. Liga würdig?

Die Spieldaten standen fest. Mit grossem Respekt und ein bisschen Nervosität bestritten wir zu Hause das erste Spiel gegen den TC Neuenhof, welches wir leider mit 4:5 knapp verloren.

Unser Abenteuer setzte sich in Würenlos fort. Aufgrund von vielen Abwesenden musste uns Beat Knoblauch aushelfen. Danke Beat für deinen grossartigen Einsatz. Zudem konnten wir einen neuen Spieler für uns im Team gewinnen – Anup Parikh. Welcome to TC Moretti!

Leider konnten wir auch trotz der langjährigen Spielerfahrung von Beat nicht gewinnen und

mussten die Partie mit 0:9 chancenlos auf uns nehmen.

Somit stand fest, dass wir uns für die Aufstiegs-spiele nicht mehr qualifizieren konnten. Auch die nächste Spielbegegnung gegen den TC Uitikon ging mit 2:7 deutlich verloren.

Nach allen drei Gruppenspielen beendeten wir die Gruppenphase auf Platz 4. Somit war klar, dass wir um den Abstieg spielten. Unser nächster Gegner war der TC Wohlen Niedermatten.

Mittlerweile hatte uns leider Robin Spiegler verlassen, da er lieber mit Kängurus in Australien rumspielen will – Good luck in Australia, und bitte Pizza Funghi bestellen...

Ohne Robin waren wir leider zu wenig Spieler und waren wieder auf andere clubinterne Mannschaften angewiesen. Dieses Mal half uns Srinivasan Raghavendran aus. Thanks Sri!

Auch dieses Mal ging die Partie leider deutlich mit 3:6 verloren.

Nun wurde es ernst. Wir spielten die zweite Abstiegsrunde gegen den TC Baden. Auf dem Papier ein etwa gleich starker Gegner. Auch dieses Mal waren wir, wie leider immer in dieser Saison, zu wenig Spieler. Zwei Anwesende mussten sogar verletzt/krank antreten. Zusätzlich sprang noch Nicolas Lüthi, von der anderen 2. Liga Mannschaft, für uns ein. Danke Nicolas!

Bis zu den Doppelpartien stand es 3:3 für den TC Moretti. Doppel 1 holten wir für uns. 4:3! Im Doppel 2 gingen wir leider gnadenlos unter. Die letzte Hoffnung war also unser Doppel 3.

Set 1 für unsere Jungs. Setausgleich durch den TC Baden.....Champions Tie Break!

Matchball TC Baden, Sieg TC Baden. Mit grosser Enttäuschung reisten wir zurück nach Entfelden. Unser Fazit zur Saison in der 2.Liga fällt dieses Mal leider negativ aus. Zu viele Abwesenheiten und zu viele Niederlagen zwangen uns schlussendlich zum Ligaabstieg. Das nächste Jahr möchten wir aber natürlich wieder aufsteigen und wollen beweisen, dass wir der 2.Liga würdig sind.

Ein grosses Dankeschön geht auch noch an alle Beteiligten, welche dafür gesorgt haben, dass wir während dieser schwierigen Zeit immer Tennis spielen konnten. Von GotCourts bis zum Sicherheitskonzept hat alles wieder einmal wunderbar funktioniert. Besten Dank!

Vito Marrella

Das Wesentliche im Blick.

Ihr Partner für Kontaktlinsen und Sportbrillen



Urech Optik AG | Brillen und Kontaktlinsen
Vordere Vorstadt 18 | 5001 Aarau
062 838 20 00 | www.urech.ch



urech
optik
sebkultur in aarau

35+ 1L HERREN



Ein kompaktes Team, das sowohl auf – als auch neben dem Platz harmoniert

Spätsommer 2021, Tatort TCE Platz 1: Ein Lob – ein Sprung – ein Knall: Die Achillessehne von Stefan Widmer war gerissen und unser langjähriger Captain fiel für Monate aus. Doch die Verletzungshexe schlug weiter zu. Kurz vor dem Interclub-Start 2022 fiel auch Flo Schmid, unsere Nummer 1 und amtierender Clubmeister, krankheitshalber aus. Ja die Vorzeichen waren wahrlich nicht ideal um gegen Luzern Allmend ins erste Heimspiel zu starten. Unbeeindruckt von dieser Ausgangslage war die Forderung unseres Captains knallhart: 7:2 war die unmissverständliche Befehlsausgabe, nachdem er den Gegner ausgiebig studiert hatte. Und das Team hielt dem Druck stand: Wir schickten die Innerschweizer mit einer 9:0 Ladung nach Hause und feierten den Sieg bis in den Abend in unserem Clubhaus.

Das Highlight unserer Saison wartete in der zweiten Runde: Auswärtsspiel an einem Samstag im

Tessin beim TC Preonzo. Das schrie nach einem «2-Täger» mit Hotelübernachtung! Und so freuten sich die sechs anreisenden Familienväter auf ein langersehntes, wohlverdientes freies Wochenende im Süden unter Freunden. Der Gegner hatte es in sich, es handelte sich um eine Mannschaft mit zum Teil ehemaligen Nati B Spielern von Bellinzona und jeder Punkt, den wir nach Hause bringen würden, wäre ein Erfolg. So war diesmal die sportliche Erwartung unseres Captains eher bescheiden: «Met vell Glück holemer evt. 1 Bohne», um es in seinen Worten zu zitieren. Und wieder konnten wir abliefern: 3 Punkte! (Davon allerdings 2 W.O. Siege, muss man das erwähnen?) Hervorzuheben ist der regulär gewonnene Punkt im Doppel: Das Duo «GiRodel» (wie die Namen Yves Rodel und Olivier Girod in der Boulevard-Presse auch gerne kombiniert werden) konnte das Doppel für sich entscheiden und der Tennistag war auch sportlich ein Erfolg. Es folgte die Kür: Gutes Essen, ein warmer Sommerabend, ein Rock-Konzert im Zentrum von Bellinzona mit anschliessender «Beizlitour». Das Ende fand dieser tolle Abend dann in einer schmuddeligen Karaoke Bar, wo ein Teammitglied des TCE mit einer alten französischen Ballade die jungen Tessiner-Gäste aus dem Lokal vergraulte. Carla Vokt (Name von der Redaktion geändert) erlebte dieses Karaoke Highlight leider nicht mehr – er machte ein vorgeholtes kleines Nickerchen an der Bar.

In der dritten Runde ging es in die Zentralschweiz, zum traditionellen Verein Luzern Lido. Top gelegen am See brauchten wir an diesem Tag mindestens



3 Punkte, um den 2. Gruppenplatz und damit die Aufstiegsspiele zu erreichen. Wir liessen nichts mehr anbrennen und gewannen deutlich mit 8:1. Den einzigen 3-Sätzer an diesem Tag gab sich

Silvan Boog und gewann die nicht enden wollen- de Partie im 3. Satz mit 7:5. Ein grosses Dankeschön an dieser Stelle auch an Fäbu Sommer, der unserer Mannschaft an diesem Tag personell ausgeholfen hat.

Fürs erste Auswärtsspiel reisten wir nach Laufenburg. Diese Geschichte ist relativ schnell erzählt: Wir holten uns eine 8:1 Klatsche ab und beendeten die IC Saison 2022 mit dem Erreichen unseres Ziels «Ligaerhalt». Doch was weitaus wichtiger ist, dass unsere Freunde Flo und Stibe wieder fit sind und wir mit dem gesamten Kader nächstes Jahr wieder angreifen können. Und wer weiss, vielleicht haben wir erneutes Losglück und treffen auswärts auf den TC Ascona?

Olivier Girod

Starker Service. Wir bleiben für Sie am Ball.

Generalagentur Aarau
Daniel Probst

Kasinostrasse 29
5001 Aarau
T 062 837 75 75
aarau@mobilier.ch
mobilier.ch

**Agentur
Oberentfelden**
Suhrerstrasse 13
5036 Oberentfelden
T 062 737 90 70

**Agentur
Schöftland**
Dorfstrasse 38
5040 Schöftland
T 062 739 70 60

die Mobilier

003008

35+ 3L HERREN



Die Interclubsaison der Herren 35+ 3. Liga

Für die bevorstehende Interclubsaison hatten wir uns einiges vorgenommen, sogar das Wort «Aufstieg» hörte man dann und wann als mögliches Ziel...

Am 8. Mai starteten wir in Aarau in die neue Saison. Boris, Beni S. und Dani F. konnten auf Position 1-3 souveräne Siege einfahren. Leider mussten sich Roger, Marc und Mätthu geschlagen geben, so dass es nach den Einzeln nur 3:3 stand. Da wir anschliessend 2 von 3 Doppeln gewinnen konnten, reichte es zu einem knappen 5:4-Sieg gegen einen bescheidenen Gegner. Auch wenn sicherlich mehr möglich gewesen wäre, genossen wir das anschliessende Essen mit den Aarauern.

Eine Woche später durften wir die ROSI DSM Sisseln bei uns empfangen. Gegen die leicht überalterten Fricktaler hatten Boris, Beni S., Dani B. und

Roger keine grossen Schwierigkeiten. Auch Dani F. ging nach stundenlangem heroischen Kampf als Sieger vom Platz. Einzig Dani A. verlor sein Einzel. Die drei Doppel konnten wir alle gewinnen, wenn auch zweimal erst im Champions Tiebreak. Auf diesen klaren Sieg und den Geburtstag eines Teammitgliedes stiessen wir im Verlaufe des feuchtfröhlichen Abends einige Male an!

Als nächstes wartete mit Bachtal ein härterer Brocken auf uns. Boris und Dani F. bestätigten zwar auch an diesem Tag ihr bestechende Form und gewannen ihre Einzel. Beni S., Marc, Roger und Mätthu jedoch zogen keinen guten Tag ein. 2:4 nach den Einzeln. Noch immer war alles möglich. Beni S. musste grippegeschwächt auf das Doppel verzichten, der ebenfalls angeschlagene Dani A. sprang ein. Allerdings wollte es an diesem Tag nicht klappen, auch alle Doppel

gingen verloren. Dieses 2:7 war eine grosse Enttäuschung.

In Mutschellen wollten wir zeigen, dass wir es besser können. Beni S, Dani B. und Dani F. kämpften bei grosser Hitze gegen starke Gegner jeweils über drei Sätze... leider gingen jedoch alle drei knapp als Verlierer vom Platz. Da auch Roger und Marc klar verloren und sich einzig Boris einmal mehr durchsetzte, stand ein ernüchterndes 1:5 auf dem Matchblatt. Boris und Beni S. gewannen als Einzige ihr Doppel: Wieder 2:7. Vom Aufstieg sprach nun niemand mehr...

Im abschliessenden Spiel zu Hause gegen Wohlen musste nun nochmals ein Sieg her! Dank Siegen von Boris, Beni S. Dani B. und Beni B. konnten wir einen vermeintlich beruhigenden Vorsprung herausholen. Da Marc und Dani A. den Kürze-

ren zogen, fehlte noch ein Punkt zum Tagessieg. Boris und Beni S. holten sich diesen problemlos, so dass wir uns trotz Niederlagen in den anderen Doppeln über den Abschlusssieg freuen durften! Anschliessend liessen wir die Saison bei gemütlichem Beisammensein, feinen Grilladen und Gelati, einem Bierchen und einem Glas Wein ausklingen.

Von den Resultaten her war die Saison etwas ernüchternd: 4. Platz, 22 Punkte, 51:51 Sätze. Dies hatten wir uns anders vorgestellt. Allerdings hat die Saison trotzdem Spass gemacht. Wir hatten auf und nebem dem Platz viel zu Lachen und genossen die Emotionen, Gespräche und kulinarischen Highlights!

Benjamin Schmid



45+ 1L HERREN

Können wir die Form halten?

Nachdem wir letztes Jahr dank den Zugängen von Reto Suter und André Bolliger die 2. Aufstiegsrunde erreichten, stellte sich nun die Frage der Bestätigung.

Voller Zuversicht aber mit weniger Vorbereitungs-Training auf den Aussenplätzen war das 1. Spiel gegen Bally Schönenwerd ein wichtiger Test. Nach gewissen Anfahrproblemen – der Captain war auf der falschen SBB-Schienenbahn eingetroffen – konnten wir einen sicheren Sieg einfahren. Das mit Ersatz antretende gegnerische Team setzte sich nur auf der Nr. 1, trotz starker Gegenwehr von Heinz, durch. Dies war es dann aber auch schon. 6:1, der Start war gelungen.

Im ersten Heimspiel erwartete uns mit Thun ein arriviertes Team. Matthias kam für Reto zum Einsatz und erledigte seine Aufgabe, wie die anderen Kollegen, mit einem bravourösen Sieg. Nochmals war die gegnerische Nr. 1 zu stark für uns, aber das 6:1 deutete an, dass wir die Aufstiegsrunde erreichen sollten.

Im letzten Vorrundenspiel bekamen wir mit Schötz einen starken Gegner zugewiesen, welches die beiden ersten Spiele ebenfalls klar gewonnen hatte. Trotzdem, ein 3:4 würde für den 1. Gruppenrang ausreichen. Dass wir erneut ein 6:1 erreichen und erneut alle 6 Siege zum dritten Mal ohne Satzverlust erzielten erschien schon recht seltsam, aber wir nahmen dies gerne entgegen. Beat konnte bei seinem ersten Einsatz einen tollen Doppelsieg mit André Bolliger erspielen. Schon traditionsgemäss waren die Doppel auch

diese Saison unsere Paradedisziplin. Allerdings setzt uns das Alter immer mehr zu. So sind wir jeweils froh, 4 fitte Spieler zu stellen, denn die Einzel fordern uns, trotz optisch klaren Resultaten, doch einiges ab. 45+ ist für die meisten von uns deutlich jünger. Mit Beat und Heinz verfügen wir zwar über viel Routine, aber mit mehr als 15 Jahren Altersunterschied, geht's halt auf die Knochen und gegen die Spritzigkeit.

Frohen Mutes stiegen wir in die Aufstiegsrunde und bekamen sogleich Burgdorf zugewiesen. Burgdorf - war dies nicht unser letztjähriger Gegner in der 2. Aufstiegsrunde? Klar war es dies. Trotz einer 6:1 Niederlage vor Jahresfrist hegten wir gewisse Hoffnungen, da das letztjährige Spiel eindeutig unsere schlechteste Partie war. Burgdorf im Gegenzug trat mit Siegesgewissheit an und erwartete das Ende bereits nach den Einzel...

Es resultieren intensive Spiele und nach einiger Zeit lagen wir 1:3 zurück. Sollte Burgdorf recht bekommen? Mit Kampf und wenig Glanz konnte ich das 5. Spiel ins Trockene bringen und die taktische Doppelaufstellung wurde zum vieldiskutierten Thema. Schliesslich sind wir als Doppelparten in vielen Variationen erfolgreich. Die Nomination war goldrichtig und wir wuchsen über uns heraus. Erneut ohne Satzverlust konnten wir die Doppelsiege Nr. 7 und 8 einfahren und ein viel bejubeltes 4:3 einfahren. Der dritte Pizzaabend in Folge war ein Riesenabend für uns, die Revanche vollumfänglich geglückt und der Gegner etwas zerknirscht.

Dass Tennis manchmal brutal sein kann, erlebte unser Team in der 2. Aufstiegsrunde. Mit Onex, südlich von Genf (ja das gibt es) erwartete uns eine Mannschaft, welche im Vorjahr noch in der Nationalliga A der Jungsenioren spielte. Die Herren waren übermächtig und spielten unser Team schwindlig. Nur 7 Games konnten in den Einzel gewonnen werden. Dies lag auch nicht an unseren beiden Ersatzspielern sondern einfach an der Klasse der Gegner. Selbst die Doppel gingen trotz deutlich besserem Resultat auch noch verloren. Nicht erstaunlich, dass Onex auch die 3. Aufstiegsrunde ohne Satzverlust gewann und somit in die Nationalliga C aufgestiegen ist. Gerne bedanke ich mich bei meinen Kollegen, welche nebst tollen Siegen auch grosse Kameraden sind. Heinz, unser Senior, opfert sich trotz mächtigen Gegnern immer grossartig für unser

Team auf. Die Kontrahenten haben anfangs immer Mühe mit seinem Spiel, können danach aber ihre Jugendlichkeit ausspielen. Dankbar bin ich auch unseren Ersatzspielern, welche grossartig eingestiegen sind. Dass die Fahrten von und nach Onex länger dauerten als das Spiel ist bedauerlich, umso grösser aber mein Dank für die Einsatzbereitschaft.

Im Après-Tennis halten wir die Tradition mit den Pizzen im privaten Raum weiterhin aufrecht. Herzlichen Dank an Regina und den Unterstützer*innen für ihren Einsatz! Das Wintertraining werden wir erneut nutzen um auch nächste Saison anzugreifen. Das Doppel ist und bleibt unsere Basis!

Dieter Widmer



v.l.: Reto Suter, Dieter Widmer, Matthias Widmer, André Bolliger, André Siegrist, Heinz Wölfli
Es fehlt: Beat Knoblauch

45+ 2L HERREN

Interclub – die schönste Jahreszeit

Im Gegensatz zu 2021, wo verschiedene Spieler mit Verletzungen zu kämpfen hatten, waren unsere Jungs zu Beginn der diesjährigen Saison alle fit und wie immer hochmotiviert. Wie schon im letzten Jahr konnten wir erneut Tom Zobrist als Verstärkung gewinnen und mit ihm auf eine starke Nr. 1 zählen.

Bei der ersten Begegnung empfingen wir zu Hause die Spieler von Racchetta d'Oro. Die Entscheidung stand bereits nach den 5 relativ klar gewonnenen Einzeln fest, lediglich Martin Thürig musste über 3 Sätze kämpfen. Zum Schluss war mit 5:2 der erste Sieg gesichert.

Eine Woche später waren wir dann beim Gruppenfavoriten Buchs 2 zu Gast. Der Jahrhundertsommer war voll im Gang und wir wussten, dass uns bei 35°C eine wahre Hitzeschlacht bevorstand. Tom konnte seine Partie wieder problemlos gewinnen. Martin Thürig und Werner mussten hingegen erneut über 3 Sätze. Schweisstreibende und nervenaufreibende Ballwechsel machten die beiden jeweils 3-stündigen Begegnungen ausgesprochen spannend. Die zum Schluss etwas bessere Kondition und die tolle Unterstützung zahlreicher Zuschauer aus Entfelden war wohl ausschlaggebend, dass Martin und Werner als Sieger vom Platz gingen und wir unerwartet 3:2 in Führung lagen. Die abschliessenden Doppel waren nicht minder intensiv und wurden beide im Champions-tie-break entschieden. Tom und Sven knapp verloren, Martin und Werner knapp gewonnen. Somit ein überraschender 4:3 Sieg, den wir

dann zusammen mit unseren tollen Gegnern bei Wein und Cordon bleu feiern durften.

Angespornt durch die bisherigen Erfolge sahen wir der letzten Begegnung sehr entspannt und locker entgegen. Mit grossem Selbstvertrauen fuhren wir nach Fislisbach. Aber wie es manchmal halt so ist im Tennis – es gibt Tage, da klappt rein gar nichts. Diese Erfahrung mussten Peter Stierli und Werner in ihren Einzeln machen und sich nach recht schwacher Leistung gleich geschlagen geben. Martin und Sven brachten ihre Partien problemlos ins Trockene. Jack konnte Dank seinem enormen Kampfeswillen nach verlorenem 1. Satz die Partie noch zu seinen Gunsten entscheiden und für uns einen wichtigen Punkt erzielen. Die Doppel schienen nur noch eine Formsache zu sein – schon wieder ein Trugschluss. Motivierte und kämpferische Gegner und unsere ungewohnt hohe Eigenfehlerquote besiegelten eine bittere 3:4 Niederlage und liess die Jungs von Fislisbach zu Recht jubeln.

Als Gruppenzweiter standen wir schliesslich in der Aufstiegsrunde und hatten die Kollegen aus Bad Zurzach zu Gast. Die Enttäuschung von Fislisbach war verdaut und alle Spieler zeigten wieder ordentliche Leistungen. Leider stellten sich unsere Doppel erneut als Schwachpunkt heraus und die Niederlagen von Tom/Peter sowie Martin Oeschger/Werner bescherten den Zurzachern den 4:3 Sieg.

Alles in Allem können wir mit der Saison recht zufrieden sein. Die Partien waren spannend und umkämpft, aber immer fair und glücklicherweise



ohne Verletzungen. Ob Sieg oder Niederlage, der gesellschaftliche und kulinarische Teil des Interclubs und die gegenseitigen Gastfreundschaften haben alle Begegnungen in kameradschaftlicher und netter Atmosphäre abgerundet. Das erklärte

Ziel des Ligerhaltes haben wir erreicht und dürfen den Erfolg bei Dani's Geburtstagsfeier in der Lenzerheide nochmal ausgiebig feiern.

Werner Hochreiter

Genug geredet.

Unsere Anlageprodukte sind nachhaltig.



akb.ch/nachhaltiges-anlegen

Am
nächsten
07.ch



Aargauische
Kantonalbank

FREUNDSCHAFTSCUP



Das Freundschaftscupteam 2022 inklusive Fans

Die Vorfreude auf die Saison 2022 war auch dieses Jahr in unserem Team gross und spürbar. Neu spielten Stefan Marty und Hardy Sommer mit uns, Martina Kissling musste verletzungsbedingt pausieren. Resultatmässig waren wir konstant. Im ersten Spiel in Zofingen und im letzten Spiel zu Hause gegen Küttigen unterlagen wir jeweils mit 2:4, dazwischen spielten wir in Buchs und zu Hause gegen Rohr jeweils 3:3 unentschieden. Dies ergab für unser Team schlussendlich Rang 3 mit 10 Punkten. Gesamtsieger 2022 wurde das Team aus Buchs mit 20 Punkten.

Claudia Aeschlimann und Furti gewannen 2x im Mixed, Claudia und Sandra je einmal ihre Einzel, je 3 Siege gab es im Dameldoppel (Daniela, Sandra und Yvonne) und im Herreneinzel. Viele andere Spiele waren lange umkämpft und unseren Teams fehlte dann in den entscheidenden Momenten das Wettkampfglück. Als Captain bin ich mit den sportlichen Leistungen des Teams sehr zufrieden und es hat viel Spass gemacht.



Dieses Jahr haben wir unsere Gäste in den beiden Heimspielen mit einem Spaghettiplausch (Bolognese, Cinque Pi und Pesto) und vielen ausgezeichneten Salaten und Desserts verwöhnt. Ein grosses Dankeschön an alle, die mit ihren kulinarischen Köstlichkeiten dazu beigetragen haben.

Am 14.10.2022 trafen wir uns dann zu einem Abschlussabend, den Christine, Markus, Sandra, Dani, Claudia und Hampe organisierten. Ein schönes Apérobuffet eröffnete den Abend und bei Raclette, viel Fleisch, vielen Beilagen und einem köstlichen Dessertbuffet ging es dann weiter. Es war ein schöner und lustiger Abend. Ein herzliches Dankeschön an alle.

Ein grosses DANKE an mein Team und unsere «Fans», die uns mit ihrem Einsatz und Verständnis für unsere Anliegen (Vorstand) unterstützt haben. Nach vier schönen Jahren als Captain übergebe ich mein Amt an Sandra Wüthrich. Sie wird wie ich die Unterstützung des Teams haben. Ich freue mich, das Team als Spieler weiter unterstützen zu dürfen.

Peter Lohm

Crazy for Gelato

GEFRORENES GLÜCK

– SEIT 2022 –

VERRÜCKT NACH TENNIS UND HANDGEMACHTER GELATI

Crazy for Gelato ist der neue Gelato-Partner vom Tennis Club Entfelden.

- Bestellen Sie via Online-Shop Ihre Lieblingsprodukte
- Abholung in der Crazy for Gelato-Kühltruhe im TC Entfelden Clubhaus



ANFÄNGERTENNIS



14 Clubmitglieder hatten sich für den Tennisunterricht für Anfänger, der am 6. Juli jeden Mittwoch von 20.00 – 22.00 Uhr bis am Mittwoch, 5. Oktober, stattfand, angemeldet. 3 neue Clubmitglieder nahmen am Training teil, die andern 11 waren bereits letztes Jahr dabei.

Das Training wurde geleitet von Martina, Otto, Werner und mir.

Für uns Unterrichtende stand im Vordergrund, möglichst schnell die Spielfähigkeit für ein Spiel zu erreichen, Training Vorhand, Rückhand und vor allem Üben des Service. Bereits ab 1. Training spielten wir immer die letzten 30 Minuten Doppel. Spielfreude, Motivation, Ehrgeiz auslösen, das war unser Ziel... ja, heute sind mir schon viele Schlä-

ge gut gelungen! Am Samstag, 8. Oktober, führten wir unser Schlussturnier mit anschließendem Apéro durch. Uns Unterrichtenden hat es Spass gemacht und den Trainierenden auch!

Wir hoffen, dass Spielfreude, Motivation und Ehrgeiz gut überwintern und auch in der Tennissaison 2023 Tennismatches untereinander ausgetragen werden wie bereits in der abgelaufenen Saison. Wir glauben, das Rüstzeug haben wir vermitteln können. Wir freuen uns natürlich, wenn wir den «Anfängerinnen und Anfängern» auf dem Tennisplatz begegnen und – hoffentlich auch einmal miteinander spielen!

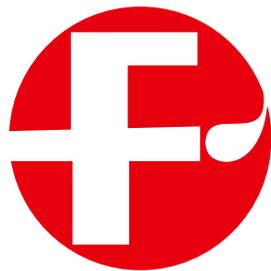
Herbert Grenacher



K·SCHAFFNER AG
Sanitär · Heizung · Spenglerei

Jurastrasse 19
5035 Unterefelden
T 062 723 72 22

www.kschaffnerag.ch
kontakt@kschaffnerag.ch



Maler Furter

dipl. Malermeister 5036 Oberentfelden
www.malerfurter.ch info@malerfurter.ch
Tel. 062 723 21 74 Fax 062 723 91 67

OWI TORTECHNIK

Seit über 35 Jahren
in Ihrer Region!



- Garagentore
- Torantriebe
- Türen
- Briefkästen

OWI Tortechnik AG
Suhrenmattstr. 7 • 5035 Unterefelden
T 062 737 20 90 • E info@owi-tor.ch

www.owi-tor.ch



in einen vollen
tag passt keine
komplizierte bank.

Wir sind Ihr Ansprechpartner für Vermögensaufbau.
Jetzt auf valiant.ch/anlegen

Valiant Bank AG, Köllikerstrasse 2
5036 Oberentfelden, Telefon 062 738 37 37

wir sind einfach bank.

valiant

JUNIORENCAMP 2022



Auch in diesem Jahr haben wir unser beliebtes Juniorencamp erfolgreich durchgeführt. Vom 2.-5. August haben insgesamt 18 tennisbegeisterte Kids im Alter von 5-17 Jahren am Camp auf unserer wunderschönen Anlage im Schützenrain Oberentfelden teilgenommen. Dank dem grosszügigen Sponsoring von Crazy for Gelato, Gränichen konnte den Teilnehmenden

eine kostengünstige sportliche Aktivität während den Sommerferien angeboten werden. Während der ganzen Woche herrschte tolles Wetter und die Kids konnten unter der fachkundigen Leitung der Coaches enorme Fortschritte erzielen, welche im Abschlussturnier am Freitag dann eindrücklich unter Beweis gestellt wurden. Die abwechslungsreichen Trainingseinheiten sowie die gemeinsamen Mittagessen im Clubhaus werden allen Teilnehmenden bestimmt in bester Erinnerung bleiben.

Der Tennisclub Entfelden dankt allen Juniorinnen und Junioren für die Teilnahme und freut sich bereits auf das nächste Juniorencamp im kommenden Sommer. Einen grossen Dank geht ebenfalls an alle Coaches und an unser Küchenteam, welches uns während dieser Woche kulinarisch verwöhnt hat.

Florian Schmid



SUPER TCE-DAY 2022



Am 27. August war es endlich wieder so weit: Der allseits beliebte, alljährige Super TCE-Day 2022 stand an!

Vor zwei Jahren wurde unser Sommerfest erstmals mit neuem Format und unter neuem Namen ausgetragen. Wurden die Finalsspiele und die Verpflegung in den Vorjahren noch aufgeteilt, konnte man nun tolle Tennismatches mit dem Genuss eines feinen Schnitzelbrots oder anderen Köstlichkeiten kombinieren. Dies hat sich bewährt, so dass an dieser neuen Zauberformel auch bei der diesjährigen Ausgabe nicht gerüttelt wurde.

So begann der Tag auch heuer mit dem Juniorenevent, der wiederum für viele strahlende Kinderaugen sorgte. Unter der Leitung von Claudia, Boris, Claudio, Fabian und Tanja entstand ein abwechslungsreiches Programm mit Spiel und Spass. Petrus meinte es gut mit uns, denn es blieb mit Ausnahme einiger Tröpfchen grösstenteils trocken.

Ab 12.30 Uhr begannen die Finalsspiele von insgesamt sechs Kategorien der diesjährigen Clubmeisterschaften. Bei den Junioren konnten lei-



der nur zwei Turniere ausgetragen werden, von welchen ein Finalspiel aus terminlichen Gründen dem Finaltag vorgezogen werden musste. In dieser Partie konnte sich Leon Jungen (R7) äusserst knapp mit 6:1 5:7 7:6 gegen Lukas Scherer (R7) durchsetzen.

Der Finaltag begann aus sportlicher Sicht mit einem Generationenduell: Doris Kugler (R6) hatte die anspruchsvolle und etwas undankbare Aufgabe, gegen die letztjährige Finalistin Tanja Siegrist (R3) anzutreten. Sieht das Resultat mit 6:0 6:0 zugunsten von Tanja deutlich aus, so gab es doch zahlreiche unterhaltsame Punkte zu bestaunen.

Auf Platz 2 begann indes mit dem Duell Miguel Moreno (R9) gegen Andrin Hottiger (NC) der Kampf und die Krone im Trosttableau der Herren. Nach einer umkämpften Partie konnte sich der unlicenzierte Andrin mit 6:1 2:6 6:4 durchsetzen. Auf Platz 1 folgte das Finale des Herrentableaus im Einzel mit zwei Neulingen. Lars Oeschger (R5) trat gegen Mannschaftskollege Fabian Sommer (R5) bei mittlerweile strahlendem Sommerwetter an. Doch es sollte eine kurze Angelegenheit wer-



den: Nach nur fünf Games übertrat sich Fabian bei einem Versuch, einen kurz gespielten Ball von Lars zu erreichen, den Fuss und musste die Partie leider aufgeben.

Nun folgte auf Platz 2 das erste und gleichzeitig einzige Juniorenfinale des Tages. Hier setzte sich U12-Titelverteidiger Nikolaj Holzer (R6) gegen Vinzent Jungen (R7) diskussionslos mit 6:0 6:2 durch.

Doris Kuglers Tennistag war indes noch nicht abgeschlossen, durfte sie nun noch an der Seite von Yvonne Lohm (NC) um den Titel in der Doppelkonkurrenz der Damen spielen. Auf der anderen Seite des Netzes stand ihnen Martina Ryser (NC) und Frédérique Cavelaars (R7) gegenüber. Mit einem 6:1 6:2 ging der Titel verdienterweise an Doris und Yvonne.

Als krönender Abschluss der Finalsspiele 2022 mussten nun noch die Sieger des Doppelturnier-Finals der Herren auserkoren werden. Es war eine prekäre Angelegenheit, standen sich doch mit Florian (R3) und Benjamin Schmid (R6) zwei Brüder (und Vorstandsmitglieder) gegenüber. An der Seite von Florian befand sich wie gewohnt Carlo Vogt (R5), während Beni mit Boris Wengert (R5) – die beiden konnten im Halbfinale die letztjäh-



rigen Finalisten Lucien Müller und Lars Oeschger aus dem Turnier befördern – antrat. Die langjährige Doppelerfahrung der Titelverteidiger Schmid/Vogt war insbesondere im ersten Satz zu spüren, welcher mit 6:1 klar zu ihren Gunsten ging. Im zweiten Satz kam von ihren Widersachern mehr Gegenwehr, doch an einem Zweisatzsieg (6:1 6:4) der Titelverteidiger konnten sie trotzdem nichts mehr ändern.

Es war der Abschluss eines wiederum gelungenen Super TCE-Day mit tollem Wetter, spannender Unterhaltung und feiner Verköstigung.

Fabian Sommer



**Strom
kommt aus
der Dose.
Alles andere
von uns.**

Elektro 
Räss 

Elektro R. Räss AG
Schönenwerderstrasse 15
5036 Oberentfelden

Telefon 062 737 20 20
Telefax 062 737 20 25

info@elra.ch
www.elra.ch

STAUBLI



staubli-getraenke.ch

Muri. Sins. Engelberg. Affoltern. Oberentfelden.

Der Immobilienverkäufer in Ihrer Region.

**Laufend neue
Objekte unter
brivio-immobilien.ch**

**Brivio** *immer be de Lüüt*
Immobilien

Brivio Immobilien GmbH
Suhrgasse 2
5037 Mühlen
T 062 723 03 03
www.brivio-immobilien.ch



MIXED CLUBMEISTERSCHAFT



Trotz den zum Teil nicht optimalen Wettervoraus-
sichten konnte die Mixed-Clubmeisterschaft am
Samstag, 10. September 2022 durchgeführt wer-
den. Wiederum waren 24 Teilnehmerinnen und
Teilnehmer am Start. Die verschiedenen Teams
waren bunt durchmischt und zeichneten sich
durchaus auch durch ihre Kreativität in Sachen

Tennisbekleidung aus. Es gab viele spannende,
interessante und auch lustige Begegnungen. Am
Ende des Tages durften Sue Castagna und Boris
Wengert als Sieger vom Platz gehen. Herzlichen
Glückwunsch nochmals zum wohlverdienten Sieg.
Nachdem sportlichen Teil, wurde danach das Glas
erhoben und der gemütliche Teil offiziell eröffnet
und bis spät in die Nacht hinein zusammenge-
essen.

Vielen herzlichen Dank allen die etwas für diesen
wiederum grossartigen Tag beigetragen haben.

Christine Furter



DANKE

Herzlichen Dank allen freiwilligen Helferinnen und Helfer bei der diesjährigen Platzräumung.



SCHLUSSEVENT

Anstatt «Game, Set & Match» hiess es für einmal «Split, Spare und Strike»! Nach der Schliessung des Tenniscenters Aarau-West feierten wir unseren diesjährigen Saison-Abschlussevent im Cinema 8 in Schöftland. Nach der sportlichen Betätigung beim Bowling wurden die abtrainier-

ten Kalorien bei einem feinen italienischen Buffet wieder kompensiert. Vielen Dank an sämtliche Teilnehmer, mit denen wir ein tolles und unterhaltsames letztes Saisonhighlight geniessen durften!

Fabian Sommer



WIR SEHEN UNS IM FRÜHLING 2023 WIEDER IM TENNISCLUB ENTFELDEN

